



Katholische Pfarrei Davos

mit den Pfarreien des Seelsorgeraums Albula

Pfarreiblatt 3 | 2017 27. Februar – 30. April 2017 www.davoskath.ch



Wir sind für Sie da

Pastoralteam

Dekan Pfr. Kurt B. Susak

Pfarrer von Davos und Seelsorgeraum Albula
Dekan des Dekanates Ob dem Schin - Davos
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | Natel: 076 375 11 66
kurt.susak@davoskath.ch

Vikar Pius Betschart

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 78 | Natel: 079 709 77 58
pius.betschart@davoskath.ch

Martin Filippini, Diakon im Weihejahr

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 74 | Natel: 079 937 19 54
martin.filippini@davoskath.ch

Katrin Allmendinger, Pastoralassistentin

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 72 | Natel: 078 641 91 29
katrin.allmendinger@davoskath.ch

Rosalina Cramer, Mitarb. Pastoralteam

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Natel: 079 756 46 56
rosalina.cramer@davoskath.ch

P. Dr. Stephan Petzolt, Mitarb. Priester

Tel.: 076 753 77 25
p.stephan.osb@gmail.com

Misija Hrvatska Katolicka, Kroaten Miss.P. Ante Medic OFM

Gartaweg 15 | Postfach 95 | 7203 Trimmis
Tel. 081 353 16 86 | Natel 079 418 20 67

Mission Catholique portugaise, Capelania Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Natel 079 330 06 44

Kirchgemeindevorstand

Dino Brazerol, Präsident

Aelastrasse 6 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 59 33

Pfarrerrat

Reinhard Helga, Präsidentin

Ausser Gasse 21 | 7494 Davos Wiesen
Tel. 081 404 20 77

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter, Präsidentin

Tel. 081 416 51 60

Regelmässige Angebote

Kolpingfamilie Davos

Alfons Segessenmann und Lorenz Kähli | Leiter der
Kolpingfamilie | Info unter www.davoskath.ch

Chor der Marienkirche

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
Stimmbildungsunterricht nach Vereinbarung

Kirchenchor der Herz-Jesu-Kirche

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35
Probe jeweils jeden Dienstag um 20.15 Uhr im
Treffpunkt der Herz-Jesu-Kirche

Kinderchor Mary's Kids

Katrin Allmendinger | 081 410 09 72
Die Termine entnehmen Sie bitte dem Pfarreiblatt,
bzw. den in der Schule ausliegenden Flyern

MinistrantInnen | Mesmerinnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandra Schärli | Tel. 078 849 51 84

Pfarrcaritas | Tischlein deck dich

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58
Rosalina Cramer | Tel. 081 410 09 70 (Tdd)

Verein „Begleitet in Davos“

Prisca Senn | 079 603 61 14

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Besuch und Kranken-
kommunion auf den Zimmern. Krankensalbung
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich

Paarlando | Paar - und Lebensberatung Graubünden

Beratungsstelle Davos | Tel. 081 252 33 77
www.paarlando.ch | info@paarlando.ch

Sekretariat

Aelastrasse 1 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

*Montag | Dienstag | Donnerstag
9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag 9 - 11 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch geschlossen*



Zeichen von Auferstehung

Vielleicht kennen Sie auch den Ausspruch skeptischer Zeitgenossen: „Was ich nicht sehe, das gibt es nicht!“ Diese Menschen sind kritisch gegenüber Dingen und Erlebnissen, die sich ihrem eigenen Erfahrungshorizont entziehen. Dadurch finden sie zwar schnell zu einem vermeintlich klaren Urteil über das, was in ihren Augen wirklich ist und was nicht; doch laufen sie Gefahr, dass ihr Blickfeld verengt wird und sie ihre Offenheit für tiefer gehende Erfahrungen verlieren. So können sie mögliche „Zeichen der Zeit“ gar nicht oder nur oberflächlich deuten. Um solche „Zeichen der Zeit“ geht es in den Osterberichten der Bibel. Wenn Petrus und Johannes in das Grab Jesu hineingehen, nachdem ihnen Maria von Magdala berichtet hatte, dass das Grab leer sei, sehen sie das Schweißstuch und die Leinenbinden, die um den Leichnam Jesu gewickelt waren. Diese beiden zurückgebliebenen Gegenstände sind stille Zeichen dafür, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Auch die Jünger tun sich zunächst schwer damit, diese Zeichen richtig zu deuten. Doch nach und nach wird sich ihr Blick weiten und in den Begegnungen mit Jesus zur Gewissheit: Der, auf den wir all unsere Hoffnungen gesetzt haben, ist auferstanden, er hat die Spuren des Todes – das Schweißstuch und die Leinenbinden – hinter sich gelassen und lebt. Die Jünger haben nach anfänglichem Unverständnis ihre „Zeichen der Zeit“ zu deuten gewusst, weil sie offen waren für Erfahrungen, die ihr momentanes Verständnis überstiegen haben. Erst durch diese Offenheit konnten sie in ihrem Innersten erfasst werden, konnte sich ihre Angst in Freude über die Auferstehung Jesu wandeln.

Auch heute noch gibt es die „Zeichen der Zeit“. In einer scheinbar aus den Fugen geratenen Welt, die in Krieg, Egoismus und Selbstverwirklichungsmentalität gefangen scheint, dürfen wir nicht die vielen Zeichen der Auferstehung und der damit verbundenen Freude übersehen. Diese können sich beispielsweise in der Gelegenheit andeuten, einen schon lange andauernden Streit in der Nachbarschaft zu beenden oder eine verfahrenere Situation in der Familie anzugehen und zu versuchen, sie zu klären. Auch eine funktionierende und harmonische Kollegialität im Beruf kann Ausdruck einer inneren Grundhaltung des Respekts und der Fürsorge dem Nächsten gegenüber sein.

Es gibt sie, die Zeichen von Auferstehung, die unser Leben erhellen und mit Sinn erfüllen. Nützen wir die bevorstehende österliche Busszeit, offen zu sein für die „Zeichen der Zeit“ um die österliche Freude wirklich erfahren zu können. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, sowie unseren Gästen - im Namen aller Mitarbeitenden - ein gesegnetes Osterfest im Licht dieser Zeichen von Auferstehung.



Ihr Dekan Pfr. Kurt B. Susak



„Ein Mann, der seinen Bekannten lange nicht gesehen hatte, begrüßte ihn mit den Worten: Sie haben sich gar nicht verändert. Oh, sagte dieser und erlebte.“ Die Reaktion des Bekannten in Bert Brechts Geschichte ist untypisch. Normalerweise gilt so etwas als Kompliment. Doch wer wollte ernsthaft von sich behaupten, er bräuchte nicht Zeiten des Umdenkens, der Umkehr, der Lebensveränderung? Die Fastenzeit ist eine solche Zeit. Zwar hören wir die Rede von Umkehr nicht gerne, doch wir sind oft „süchtig“ nach Alkohol, Tabletten, Nikotin, Süßigkeiten, Geld, Fernsehen, Sex oder Macht. Die Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern ist eine Einladung, sieben Wochen lang auf das zu verzichten, wovon wir vielleicht schon abhängig sind oder es werden könnten. Es gibt kein besseres Heilmittel für Leib und Seele als das jahrtausendealte Fasten. Zunächst einmal muss man aber die Kraft und den Willen aufbringen, es zu versuchen - probatum est, wie es in alten Arzneibüchern heisst. Man lernt das Schwimmen nur im Wasser.

Man lernt das Fasten nur, wenn man damit anfängt. Gibt es etwas, worauf ich nicht sieben Wochen verzichten kann? Genau da könnte mein Fasten beginnen. Die Praxis des christlichen Fastens ist mehr als ein Schlankhungern, mehr auch als ein medizinisches Heilfasten. Das christliche Fasten hat den ganzen Men-

schen ganzheitlich erneuern. Es richtet sich an die Vergangenheit, an die Gegenwart und an die Zukunft des Einzelnen: an die Vergangenheit als Eingeständnis der Schuld gegenüber Gott und gegenüber den Mitmenschen; an die Gegenwart um zu lernen, die Augen offen zu halten und den Blick auf die anderen und auf die uns umgebende Wirklichkeit zu richten; an die Zukunft, um im Herzen die göttliche Wahrheit aufnehmen zu können. Fasten hilft uns, uns selber zu finden. In den kleinen Dingen, die nicht käuflich sind. Im Fasten beugen wir unsere Seele - nähern uns dem Wesentlichen, Gott unserem Schöpfer. Wir geben unserem Leben wieder eine Richtung. Das Fasten ist ein Vorstoss zum Sein. Und wer fastet, wer freiwillig verzichtet und sich verschenkt, empfängt reichlich. Wer sich im Fasten mit Leib und Seele nach Gott ausrichtet, macht sich bereit für das grosse Auferstehungsfest am Ende der Fastenzeit: Ostern. Mehr Pracht, mehr Glanz, mehr Kraft hat kein Fest!



Lob des Fastens

Zahlreiche grosse Gestalten der Kirche haben den Wert des Fastens ihrer Zeit gemäss geschildert. Hier einige Auszüge:

„Das Fasten ist Friede für den Körper, die Zierde der Glieder, der Schmuck des Lebens. Es ist die Kraft des Geistes, die Stärke der Seelen ... Das Fasten ist die Schule der Tugenden, ... das Heilmittel auf dem Lebensweg der Christen.“

Petrus Chrysologus, im 5. Jahrh. Bischof v. Ravenna

„Fasten macht froh! Wie ein vorausgehender Hunger das Mahl wohlschmeckend macht, so würzt auch das Fasten den Genuss des Lebens und der Speise, besonders, wenn man wieder essen und tanzen darf.“

Basilius der Große (330-379), Vater des Mönchtums

„Das Fasten ist die Speise der Seele.“

Johannes Chrysostomus (350-407), grösster Prediger der alten Kirche, genannt „Goldmund“

„Siehe da, was das Fasten wirkt! Es heilt die Krankheiten, trocknet die überschüssigen Säfte im Körper aus, vertreibt die bösen Geister, verscheucht verkehrte Gedanken, gibt dem Geist grössere Klarheit, macht das Herz rein, heiligt den Leib und führt schliesslich den Menschen vor den Thron Gottes.“

Athanasius (295-373), Bischof von Alexandria

Fasten ist ein Universalmittel. Fastet, denn die Seele liebt in allen Dingen das diskrete Mass. Und wir müssen auf die Stimme unserer Seele hören, wenn wir gesunden wollen.“

Hildegard von Bingen (1098-1179), Äbtissin

Wer die Fastenzeit nutzt und vor Gott ehrlichen Herzens fastet, gewinnt. Immer! Der Gewinn ist frei werden - frei sein - frei bleiben.

Gott führt immer in die Freiheit!

Mutter Teresa von Kalkutta

Von der Vielfalt des Fastens

Während wir auf die Frage im Metzgerladen „Darf's auch etwas mehr sein?“ gern nicken, weil „man sich ja sonst nichts gönnt“, dreht die Kirche in der Zeit vor Ostern den Spiess für vierzig Tage einfach um: „Darf's auch etwas weniger sein?“ Fasten heisst nicht immer „nicht essen“. Man kann Busse tun, indem man sein Leben sinnvoll gestaltet, mehr betet, weniger Zeit verplämpert. Einige Anregungen zum Fasten mit Augen, Ohren, Händen, Mund ...

Geräuschfasten: Das Radio läuft nicht ständig - keine Dauerberieselung...

Bilderfasten: Weniger oder gar kein Fernsehen, Verzicht auf Illustrierte...

Redefasten: Nicht über andere herziehen, nicht tratschen, mehr Stille...

Essenfasten: Einfach und weniger essen, kein Fleisch, keine Süssigkeiten...

Trinkfasten: Keinen Alkohol trinken oder auf das Lieblingsgetränk verzichten...

Rauchfasten: Auf Nikotin verzichten...

Bewegungsfasten: Soweit möglich nicht ständig unterwegs sein. Das Fahrrad benutzen oder zu Fuss gehen.

Event-Fasten: Auf Vergnügungsveranstaltungen verzichten, z.B. auswärts zum Essen gehen...

Fasten besteht aber nicht nur im Verzicht, sondern auch im Mehr tun als gewöhnlich.

Beispielsweise:

- mehr Gebet und Gottesdienstbesuch
- mehr Spenden und Geschenke
- mehr Zeit für Familie, Kranke, Einsame
- mehr Freundlichkeit u. Hilfsbereitschaft
- mehr Achtsamkeit auf das eigene innere spirituelle Leben und die Schöpfung

Die Fastenzeit liegt vor uns. Wie wir sie nützen liegt an uns. Wenn wir in unserem individuellen Fasten GOTT in den Mittelpunkt stellen, erneuert er uns.



100 Jahr Fatima und drei Priesterweihen

Liebe Pfarreiangehörige

Seit mitte August wohne ich in der Pfarrei Davos und absolviere unter der Obhut von Dekan Kurt Susak das Pastoraljahr. Es dient dazu, einen guten Übergang vom Studium in das Pfarreileben zu ermöglichen und auf das zukünftige Arbeitsfeld Schritt für Schritt vorzubereiten. In einer Pfarrei zu arbeiten, in der sich engagierte Menschen am Pfarreileben beteiligen, in der die Jugend regelmässig an der Hl. Messe teilnimmt und sogar im Kirchen- u. Pfarreirat aktiv mitwirkt, ist sehr schön. Darüber hinaus ist es bereichernd, mit zwei Priestern zusammen zu arbeiten und in Gemeinschaft zusammenzuleben. Nach sieben Jahren der spirituellen Ausbildung und dem Studium in der Schweiz und im Ausland, ist es bald soweit. Am 13. Mai 2017, am 100. Gedenktag der Erscheinungen von Fatima, darf ich gemeinsam mit zwei anderen Diakonen aus dem Bistum Chur, (Philipp Isenegger aus Savognin und Andreas Zgraja aus Ibach), in der Kathedrale von Chur durch Bischof Dr. Vitus Huonder die Priesterweihe empfangen. Damit geht eine lange Vorbereitungszeit zu Ende und ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Alle drei sind wir sogenannte Spätberufene, die vor dem Eintritt ins Priesterseminar bereits ein Studium absolviert haben. Dies widerspiegelt die Situation im deutschsprachigen Raum. Gott ruft immer noch Männer in seine konkrete Nachfolge, jedoch muss das „Ja“ dazu noch reifen und erfolgt etwas später. Eine Entwicklung, die sich auch bei der Eheschliessung zeigt. Immer mehr Paare heiraten ältere

ren Alters.

Ein wichtiger fundamentaler Schritt geht der Berufung voraus: Man kann sein freies „Ja“ dann geben, wenn Gott einen Menschen persönlich im Herzen anrührt und anruft. Er ruft, wen er will und nicht einfach diejenigen, die selber wollen. Die Apostel wurden von Jesus in die konkrete Nachfolge berufen. Auch heute noch geht diese Initiative von ihm aus.

Die Latte ist hoch gesteckt. Sich aus eigener Kraft auf diesen Weg zu machen, ist ein unmögliches Unterfangen. Der Priester orientiert sich an Jesus und lebt aus der Beziehung mit Gott. Gestärkt aus dieser Beziehung, kann er für die Mitmenschen, die Pfarreien und die Kirche dienen. Er muss Jesus kennen, um von ihm Zeugnis abgeben zu können. Er soll ein Freund Jesu werden, um nicht nur ein gelerntes Konzept oder auswendig gelerntes Wissen aus zweiter Hand weiterzugeben, sondern wirkliche Erkenntnis. Es geht darum zu zeigen, wofür man Feuer gefangen hat. Ein Feuer, an dem man sich nicht verbrennt, sondern wärmt.

Origenes, der von 185 bis 254 nach Christus lebte, greift das Bild des Feuers auf. Wer von der brennenden Liebe Gottes angezündet wird, kann auch ganz für ihn brennen. Es braucht Mut sich von diesem Feuer anzünden zu lassen. Wer sich diesem Feuer nähert und von der Liebe Gottes angezündet wird, kann auch auf dieser Erde sein Feuer entzünden, das Feuer des Lebens, der Hoffnung und der Liebe.

*Herzliche Grüsse
Diakon Martin Filipponi*



Erstkommunion 2017

Am Weissen Sonntag, dem 23. April, ist es endlich so weit. 35 Kinder unserer Pfarrei feiern unter dem Leitgedanke „Jesus unser guter Hirte“ um 10.00 Uhr in der Marienkirche ihre Hl. Erstkommunion. Im Schulunterricht, bei abwechslungsreichen Projekttagen und beim spannenden Wochenendlager in Einsiedeln, wurden die 4. Klässler durch Pastoralassistentin Katrin Allmendinger und Religionslehrerin Sandra Schärli mit viel Freude und Engagement auf dieses Ereignis vorbereitet. Ihnen gilt für ihre einfühlsame und kindgerechte Katechese ein herzliches Dankeschön. Dekan Susak wird die Erstkommunion mit den Kindern feiern. Bitte begleiten Sie die Erstkommunionkinder im Gebet. Unseren Kindern und ihren Familien wünschen wir einen frohen und gesegneten Erstkommunionstag, sowie Freude und Erfüllung im aktiven Leben der Davoser Kirche.

Aegerter Patricia
Amado Alves Mara
Barroso Rodrigues Joa Pedro
Bažancik Karla
Benneker Thierry Luc
Caduff Armando
Da Cruz Carvalho Rita
Da Silva Rego Ana Sofia
Fischer Jonas
Francis Bathelot Revensi
Gianola Luca
Hutter Jan
Jesus Fernandes Carolina
Künzle Jannis Andrin
Künzle Leonie Milena
Lehning Leonardo Kilian
Messerli Chiara

Messerli Sarina
Messerli Jana Larina
Morosani Isabella Anna
Niederhauser Miriam Catarina
Pereira Carvalho Rita
Pignatelli Greta
Pinto Rebelo Pedro Miguel
Raselli Maurizio Pietro
Rendic Niko
Ribeiro Machado Ricardo
Rua Rodrigues Ruben
Silva Almeida Rodrigo
Soder Lyf Ricco
Thiem Robin
Von Arx Charlize
Weber Dario Dennis
Wey Ivana Maria



Die Heilige Woche

Im Jahr 1884 entdeckte ein Forscher in der Stadt Arrezo eine uralte Handschrift aus dem 11. Jahrhundert. Diese Handschrift überliefert einen frühen Reisebericht. Leider ist der Text der Handschrift lückenhaft, so dass einige Einzelheiten von den Forschern nicht geklärt werden konnten. Soviel aber steht fest: Es wird ein Bericht überliefert, der von einer Ordensfrau oder Äbtissin stammt, die im 4. Jahrhundert (vermutlich 386) eine Pilgerfahrt nach Jerusalem unternahm, um dort die Heilige Woche und das Osterfest mitzufeiern. Aetheria, so ihr Name, berichtete ausführlich über die Reise und die liturgischen Feierlichkeiten, um ihre Mitschwesterinnen zu informieren. Dieser Bericht der Aetheria ist in der Forschung zu einer wichtigen Quelle geworden, die uns in vielen Einzelheiten davon berichtet, wie vor 1600 Jahren die Heilige Woche in Jerusalem gefeiert wurde. Wenn wir diese alte Quelle betrachten, dann können wir eine erstaunliche Entdeckung machen: Alle wesentlichen Elemente, die heute die katholische Liturgie der Karwoche und des Osterfestes ausmachen, sind auch vor 1600 Jahren schon vorhanden. Damals wie heute bildet der Palmsonntag sozusagen das Tor zur Karwoche. Der heilige Augustinus sagt, dass wir in dieser Heiligen Woche die grössten Geheimnisse unseres Glaubens feiern, die Geheimnisse des leidenden, gekreuzigten, begrabenen und auferstandenen Herrn Jesus Christus. Dieses Herzstück unseres Glaubens wird nicht an einem einzigen Tag gefeiert: Es ist eine ganze Reihe von Tagen, an denen wir den Weg bedenken, den Christus von der Leidensnacht bis hin zur Herrlichkeit

der Auferstehung geht, den Weg, den die Liturgie auch das „Pascha Domini“, den Vorübergang des Herrn, nennt. Der Palmsonntag und die Tage der Karwoche, der Gründonnerstag mit der Heiligen Messe vom Letzten Abendmahl, der Karfreitag mit seiner eindrucksvollen, uralten Liturgie des Leidens und Sterbens Christi und der Tag der Grabesruhe des Herrn, der Karsamstag - sie alle bilden Stationen auf dem österlichen Weg, der schliesslich in den grandiosen Jubel des Osterfestes einmündet.

Das Eigentliche und Wesentliche des Christseins wird hier jedes Jahr neu vollzogen. Es bedeutet: Mit Christus zu gehen, ihm nachzufolgen, indem wir unser Leben nach ihm ausrichten. Diese „Umgestaltung in Christus“ kann dann gelingen, wenn wir zugleich den Herrn bitten, uns die nötige Kraft für diese Erneuerung zu geben. Alles, was wir für diesen Weg der Christusbefolgung benötigen, will er uns schenken: In den Sakramenten der Kirche. Die Osternacht war und ist der zentrale Ort der Taufe und Firmung. Die Geistsendung ist ein Geschenk des Auferstandenen Herrn. Der Gründonnerstag erinnert an die Einsetzung der Eucharistie und des Priestertums des Neuen Bundes. Erneuerung - Neubeginn - kann dann durch Umkehr und Busse in der Hl. Beichte geschehen. Auch die übrigen Sakramente, die Ehe und die Kranken salbung, sind Geschenke des auferstandenen Christus. Er lebt und er will uns teilhaben lassen an seinem Leben. So verbindet er sich in der Trauung unlöslich mit den Eheleuten, die in Christus ihren Lebensweg gemeinsam gehen. So schenkt er den Kranken sein Leben, in-



Bedeutung der Heiligen Woche

dem er sie bestärkt und ihnen beisteht und indem er ihnen in ihrer letzten Stunde das ewige Leben verheisst.

Taufe und Firmung, Beichte und Eucharistie, Ehe und Priesterweihe, sowie die Krankensalbung, sind wirkmächtige Zeichen der Liebe Christi. Besonders in der Heiligen Woche, der Karwoche, wird dies deutlich. Beim zweiten Vatikanischen Konzil entwickelten die Konzilsväter in der Liturgiekonstitution (Sacrosanctum Concilium) einen Schlüsselbegriff, mit dem sie versuchten, diese Mitte unserer Liturgie in ein Wort zu fassen. Sie fanden den auf den ersten Blick recht abstrakt klingenden Begriff „Pascha-Mysterium“, der aber genau das beschreibt, was unsere konkrete gelebte christliche Existenz ausmacht. Was aber ist damit genau gemeint? Der Begriff wird in der Konstitution recht weit gefasst. Das „Mysterium Christi“ umfasst sein ganzes Leben; von seiner Inkarnation bis hin zu seiner Auferstehung. Im Christus-Hymnus des Philipperbriefes (2, 6-11) wird dies auf einzigartige Weise verkündet: *„Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein, sondern er entäusserte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der grösser ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: «Jesus Christus ist der Herr» - zur Ehre Gottes, des Vaters.“* Entäusserung – Erniedrigung – Erhöhung: im Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu findet das „Mysterium Christi“ seinen Höhepunkt. Von Palmsonntag bis

Ostern gehen wir den Weg Jesu mit. Sein Heilshandeln wird Gegenwart.

PALMSONNTAG: Siehe dein König kommt zu dir!

Der Palmsonntag erinnert an Jesu triumphalen Einzug in Jerusalem. Auf einer Eselin ritt Christus durch die Stadt, während ihm das Volk zujubelte (Hosanna dem Sohne Davids – was übrigens so viel heisst wie „Hilf doch, du Sohn Davids“) und Palmzweige vor ihm ausbreitete. Bereits der alttestamentliche Prophet Sacharja hat dies rund 500 Jahre zuvor prophezeit: *„Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist gerecht und hilft; er ist demütig und reitet auf einem Esel.“* (Sach 9,9). Eine tiefe Symbolik kommt dabei sowohl den Palmzweigen, als auch der Eselin zu: Palmzweige sind Sinnbild des Lebens und des Sieges. Es ist ein siegreicher König, der dort durch die Strassen reitet. Der Esel zeigt zudem, dass dieser siegreiche König ein gewaltloser, bescheidener Friedensfürst ist. Er hat sich kein Schlachtross gewählt, um zu den Menschen zu kommen, sondern eine einfache Eselin. Bereits um das Jahr 400 feierten Christen in Jerusalem den Palmsonntag mit Palmprozessionen, ähnlich, wie wir sie heute kennen.



Bedeutung der Heiligen Woche

HOHER DONNERSTAG: Tut dies zu meinem Gedächtnis

Der Gründonnerstag ist der Tag, an dem Jesus das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern feierte. Am Abend des Gründonnerstags beginnt das sogenannte „Triduum Paschale“, die Feier der drei österlichen Tage, die eigentlich eine einzige Feier ist. Der Gründonnerstag wird auch Hoher Donnerstag genannt, denn an diesem Abend setzte Jesus sowohl das Sakrament der Eucharistie, als auch das Sakrament des neutestamentlichen Priestertums ein. Mit dem Einschub „Und das ist heute“ wird im Hochgebet während der Abendmahlsmesse daran erinnert. „Tut dies zu meinem Gedächtnis“, fordert Jesus uns an jenem denkwürdigen Abend - bis zum heutigen Tag - auf.

Mit der gemeinsamen Feier des Letzten Abendmahles, wollen wir diesem Vermächtnis Jesu nachkommen. Das Gloria am Hohen Donnerstag mit festlichem Glockengeläut und Orgelspiel eröffnet die Feier der heiligen drei Tage. Dann allerdings schweigen Glocken und Orgel bis zum Gloria in der Osternacht. Der Volksmund sagt: „Die Glocken fliegen nach Rom, um in der Osternacht mit der Osterbotschaft zurückzukehren“. Die Liturgie sieht am Ende der Messe vor, dass der Altar vollständig entblösst und das Allerheiligste in einem Seitentabernakel verwahrt wird. Der Haupttabernakel steht offen, der Altar und die Kirche werden leer geräumt, das Weihwasser und Ewige Licht entfernt. Die Sinne sollen sich auf das Wesentliche konzentrieren.

ÖLBERGGANG - Jesu Weg mitgehen

Die Evangelien berichten davon, wie Jesus sich am Abend des Gründonnerstags an den Fuss des Ölbergs zurückzog und im Garten Getsemani seine letzten Stun-

den bis zur Festnahme verbrachte. Aus dem Matthäusevangelium erfahren wir, dass Jesus in diesen Stunden vor seiner Verurteilung grosse Angst hatte: „*Da ergriff ihn Angst und Traurigkeit, und er sagte zu ihnen: Meine Seele ist zu Tode betrübt. Bleibt hier und wacht mit mir!*“ (Mt 26,37) Diesen Weg Jesu vom gemeinsamen Mahl mit seinen Jüngern in den Garten Getsemani wollen wir gemeinsam mitgehen. Wir ziehen im Anschluss an die Abendmahlsmesse von der Herz-Jesu-Kirche über die Hohe Promenade schweigend und betend mit Fackeln zur Marienkirche. Dort wollen wir dem Wunsch Jesu gemäss „*bleibet hier, und wachet mit mir*“, in stiller Anbetung die Ölbergnacht ausklingen lassen, oder mit den Kindern und Jugendlichen bis zum Morgen in der Marienkirche wachen und beten.

KARFREITAG: Seht das Kreuz!

Der Karfreitag ist der Tag des Leidens und Sterbens Jesu Christi. Nach seiner Verurteilung durch Pontius Pilatus und seinem beschwerlichen Weg zur Kreuzigungsstätte auf den Berg Golgota, nach schmerzvollen Stunden am Kreuz, starb Jesus schliesslich in der „neunten Stunde“. Seit jeher ist für die Feier vom Tod Jesu keine Eucharistiefeier, sondern eine eigene, reiche Liturgie vorgesehen. Die Orgel und Glocken schweigen, die Gestaltung ist schlicht und karg, klar und gross. Zur Karfreitagsliturgie rufen uns die Ministranten mit dem sog. „Karfreitagsrätischen“. Zentrum des Wortgottesdienstes ist die Passion des Johannes. Die „Grossen Fürbitten“ schliessen den Wortgottesdienst ab. Bei der Kreuzverehrung ehren wir den erhöhten Herrn. „*Wenn ich von der Erde erhöht bin, werde ich alle an mich ziehen!*“ Während der Priester das Kreuz enthüllt stimmen alle in den



Bedeutung der Heiligen Woche

Ruf ein: „*Kommt, lasset uns anbeten*“ und knien nieder. Traditionell bringen wir unsere Verehrung und Dankbarkeit durch das Zeichen einer Rose zum Ausdruck, die vor dem Gottesdienst zum Verkauf für das ökum. Fastenopferprojekt angeboten wird. Karfreitag und Karsamstag sind die einzigen Tage im Kirchenjahr, an denen keine Heilige Messe gefeiert wird.

KARSAMSTAG: Hinabgestiegen in das Reich des Todes

Der Karsamstag ist der stillste Tag im Jahr. Dieser Tag lädt uns zur Ruhe, Besinnung und zum Nachdenken ein. Wir erinnern uns daran, dass Gott seinen Sohn in die Welt gesandt hat und dieser uns Menschen gleich wurde bis zum Tod. Er ist hinabgestiegen in das Reich des Todes. Nicht das Sterben, sondern das Tod-Sein ist der tiefste Punkt menschlicher Existenz. Bis zu diesem Punkt geht die Geschichte Gottes mit den Menschen. Und darüber hinaus: Seit der Auferstehung Jesu weiss der gläubige Mensch, dass der Tod nicht das Ende ist.

OSTERN: Er ist auferstanden!

Als die Frauen im Morgengrauen nach dem Grab Jesu schauen wollten, erschien ihnen an jenem Morgen ein Engel und verkündete: „*Fürchtet euch nicht! Ich weiss, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch die Stelle an, wo er lag.*“ (Mt 28,5f) Es ist Ostern – Jesus ist auferstanden! Ostern ist Dreh- und Angelpunkt, Anfang und Ende, Begründung und Widerspruch, ein einziges, unteilbares Geschehen. Ostern ist das wichtigste Fest der Christenheit. Hier feiert die Kirche ihre Begründung und ihren Begründer. In der Erlösungstat von Tod und Auferstehung Christi,

hat Gott sich den Menschen geoffenbart. Dies glaubend zu begreifen, ist seit 2000 Jahren das Herz unseres Glaubens. Ostern darf nicht als punktuell, historisches Ereignis missverstanden werden. Der christliche Glaube besagt, dass die Offenbarung ein fortwährendes Geschehen bis zum heutigen Tag ist. Ostern ist kein Schauspiel, kein Nachstellen eines vergangenen Ereignisses, sondern es ist Gegenwart. Ostern ist das zentrale Fest der Christen, das wir sozusagen an jedem Sonntag mit der Eucharistie feiern. Gott hat sich auf die Geschichte mit den Menschen eingelassen, mit allen Konsequenzen. Leiden und Tod inklusive. Am Ende aber steht der Auferstandene und die Auferstehung. In den Osternachtsfeiern wird das Geheimnis von Tod und Leben in eindrücklichen Ritualen zum Ausdruck gebracht: Dunkelheit-Licht (Osterfeuer), Erwartung-Erfüllung (Osterkerze), Stille-Jubel, Oster-(Lebens)-freude (Gloria und Halleluja), das Mysterium unserer Erlösung (Eucharistie)! Jesus lebt - mit ihm auch ich - Halleluja!

Das Paschamysterium, das wir in besonderer Dichte in der Heiligen Woche feiern dürfen, ist also kein rein historisches Geschehen. Vielmehr wird es immer wieder vergegenwärtigt. So erhalten die Menschen aller Generationen, auch wir, Anteil am Erlösungswerk Christi.



Montag, 27. Februar 2017

09.00 Uhr Marienkirche Eucharistiefeyer

Dienstag, 28. Februar 2017

16.30 Uhr Pfarreizentrum Begegnungsstunde mit Flüchtlingen
 18.00 Uhr Marienkirche Eucharistische Anbetung
 18.30 Uhr Marienkirche Abendmesse

Mittwoch, 1. März 2017

ASCHERMITTWOCH - Fast-u. Abstinenztag

18.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Beichtgelegenheit zum Beginn der Fastenzeit
 18.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
19.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Abendmesse zum Beginn der österlichen Busszeit - Fastenzeit | mit Weihe und Erteilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 2. März 2017

08.30 Uhr Marienkirche Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
 09.00 Uhr Marienkirche Eucharistiefeyer | Stiftsm.: Vogt Amalie sowie Claire u. Josef Steenaerts
 14.30 Uhr Pfarreizentrum „Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas
 16.30 Uhr Pfarreizentrum Begegnungsstunde mit Flüchtlingen

Freitag, 3. März 2017

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach Herz-Jesu-Messe mit Krankenkommunion
 14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz 2x2 Stunden Gemeinsamkeit
 17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Herz-Jesu-Messe mit sakramentalem Segen
 Stiftsm.: Achermann Franz Xaver, Domherr
 anschliessend Aussetzung und stille eucharistische Anbetung bis 18.30 Uhr
 20.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Herz-Jesu-Freitag - Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 4. März 2017

10.00 Uhr Spital Davos Eucharistiefeyer mit Krankenkommunion
 16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
 17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Eucharistiefeyer mit Vorstellung der ökum. Fastenopferkampagne 2017

Hl. Kasimir

Sonntag, 5. März 2017

1. FASTENSONNTAG

Kollekte: Fastenopfer

09.45 Uhr Marienkirche Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
 10.15 Uhr Marienkirche Eucharistiefeyer zum 1. Fastensonntag mit Vorstellung ökum. Fastenopferkampagne 2017
 11.30 Uhr Marienkirche Stiftsm.: Suhner-Hellrigl Luisa und Emil
 12.00 Uhr evang. Kirchgemeindehaus Tauffeier Familie Latscha
 Zmittenand (s. Einlage in der Mitte)



Gottesdienste und Anlässe 28. Februar - 1. Mai 2017

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Montag, 6. März 2017

09.00 Uhr Marienkirche

Dienstag, 7. März 2017

16.30 Uhr Pfarreizentrum

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 8. März 2017

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Donnerstag, 9. März 2017

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

14.30 Uhr Pfarreizentrum

16.30 Uhr Pfarreizentrum

Freitag, 10. März 2017

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

12.00 Uhr Pfarreizentrum

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.30 - 18.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 11. März 2017

14.00 Uhr Marienkirche

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

anschliessend Herz-Jesu-Kirche

19.30 Uhr Marienkirche

20.00 Uhr evang. Kirchgemeindehaus

Sonntag, 12. März 2017

Kollekte: Jann Andri Sunshine Verein

09.45 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Marienkirche

anschl. Pfarreizentrum

portugiesische Messe

Sonntagabendmesse mit Vorstellung der ökum.
Fastenopferkampagne 2017

ökum. Wortgottesdienst

Hl. Fridolin von Säckingen

Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

Begegnungsstunde mit Flüchtlingen

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

Abendmesse

Hl. Johannes von Gott

Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Franziska von Rom

Rosenkranzgebet um eine gute Fastenzeit

Eucharistiefeier

„Tischlein deck dich“ - Pfarreic Caritas

Begegnungsstunde mit Flüchtlingen

Wortgottesdienst mit Krankenkommunion

Zmittenand (s. Einlage in der Mitte)

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Eucharistiefeier | Ged.: in einem bes. Anliegen

Aussetzung und stille eucharistische Anbetung

Hochzeitsmesse Amendola-Hartmann

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

Eucharistiefeier am Vorabend

Stiftsm.: Elisabeth Müller-Strassmann

Ged.: Pia Stern-Müller

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit

kroatische Messe

Vortrag Kambodscha (s. Einlage in der Mitte)

2. FASTENSONNTAG - Familientag Davos

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

Familienmesse zum Familientag (s.S 22)

Dreissigster für Pino (Guiseppa) Faoro und Peter

Oser | Ged.: Trudy Bergamin

Goodbye-Party vom Pfarreizentrum mit Mittagessen und Kinderprogramm



Gottesdienste und Anlässe 28. Februar - 1. Mai 2017

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Sonntagabendmesse mit Predigt
17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos ökum. Wortgottesdienst

Montag, 13. März 2017

09.00 Uhr Marienkirche Eucharistiefeier
Stiftsm.: Albertin-Müller Franz

Dienstag, 14. März 2017

18.00 Uhr Marienkirche Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Marienkirche Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 15. März 2017

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen
19.00 Uhr Treffpunkt Marienkirche Pfarreiratssitzung

Donnerstag, 16. März 2017

08.30 Uhr Marienkirche Rosenkranzgebet zur Sühne
09.00 Uhr Marienkirche Eucharistiefeier
14.30 Uhr Pfarreizentrum „Tischlein deck dich“ - Pfarreicaras

Freitag, 17. März 2017

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach Hl. Getrud und Hl. Patrick
12.00 Uhr evang. Kirchgemeindehaus Wortgottesdienst mit Krankenkommunion
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz Zmittenand (s. Einlage in der Mitte)
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche 2x2 Stunden Gemeinsamkeit
17.30 - 18.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche Eucharistiefeier
Aussetzung u. stille eucharistische Anbetung

Samstag, 18. März 2017

15.00 Uhr Marienkirche Hl. Cyrill von Jerusalem
16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche Hochzeitsmesse Wälli-Galdikaite
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 19. März 2017

3. FASTENSONNTAG

Kollekte: Antoniuskasse

10.15 Uhr Marienkirche Eucharistiefeier zum 3. Fastensonntag
Stiftsm.: Familien Stecher-Ninaus
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Sonntagabendmesse mit Predigt
Stiftsm.: Pajarola Elise und Walter
17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos ökum. Wortgottesdienst

Montag, 20. März 2017

07.00 Uhr Pfarreizentrum Hl. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER
08.30 Uhr Marienkirche Abfahrt zur Pfarreiwallfahrt Hl. Land/Israel
09.00 Uhr Marienkirche Rosenkranzgebet zum Fest
Festmesse zu Ehren des Hl. Josef
Stiftsm.: Compagnoni Riccardo



Gottesdienste und Anlässe 28. Februar - 1. Mai 2017

Dienstag, 21. März 2017

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

Abendmesse | Ged.: Pfr. Reinhard Schacht

Mittwoch, 22. März 2017

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier | Ged.: Pfr. Josef Wörther

Donnerstag, 23. März 2017

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

14.30 Uhr Pfarreizentrum

Rosenkranzgebet um Gnade

Eucharistiefeier | Ged.: Vikar Guido Costa

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Freitag, 24. März 2017

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

16.00 Uhr Marienkirche

16.00 Uhr Pfarreizentrum

Wortgottesdienst mit Krankenkommunion

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

ökum. Schülertagsgottesdienst

Abfahrt zum Erstkommunionsweekend nach Einsiedeln

Eucharistiefeier

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.30 - 18.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Aussetzung und stille eucharistische Anbetung

Samstag, 25. März 2017

09.00 Uhr Rätia Shopping, Platz

09.45 Uhr Davos Wolfgang

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

HOCHFEST VERKÜNDUNG DES HERRN

Fairtrade-Rosenaktion (s. Einlage in der Mitte)

Fiire mit de Chliine bei Fam. Büchi (Schafe)

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Festmesse zum Hochfest

Sonntag, 26. März 2017

4. FASTENSONNTAG - LAETARE

Kollekte: Kirche in Not - Christen im Nahen Osten

09.45 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Marienkirche

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

Wortgottesdienst, Predigt und Kommunionfeier mit Diakon Martin Filippini - FamilienKINDER im Treffpunkt der Marienkirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier zum 4. Fastensonntag

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

ökum. Wortgottesdienst

Montag, 27. März 2017

09.00 Uhr Marienkirche

Eucharistiefeier

Dienstag, 28. März 2017

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Eucharistische Anbetung

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 29. März 2017

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier | Ged.: Rita Christ



Donnerstag, 30. März 2017

08.30 Uhr	Marienkirche	Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
09.00 Uhr	Marienkirche	Eucharistiefeier
14.30 Uhr	Pfarreizentrum	„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Freitag, 31. März 2017

10.00 Uhr	Alterszentrum Guggerbach	Wortgottesdienst mit Krankenkommunion
12.00 Uhr	evang. Kirchgemeindehaus	Zmittenand (s. Einlage in der Mitte)
14.00 Uhr	evang. Pfarrhaus, Davos Platz	2x2 Stunden Gemeinsamkeit
17.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier Ged.: Benedikt Susak
17.30 - 18.30 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Aussetzung und stille eucharistische Anbetung

Samstag, 1. April 2017

16.30 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
17.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier am Vorabend
		Stiftsm.: Ammann-van Dijkhuizen Marijke
		Sciarmella-Küchler Bruno u. Verst. der Familie
		Beichtgelegenheit auf Ostern

anschliessend Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 2. April 2017

5. FASTENSONNTAG - Passionssonntag

Kollekte: Fastenopfer

09.45 Uhr	Marienkirche	Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
10.15 Uhr	Marienkirche	Eucharistiefeier zum Passionssonntag
		Ged.: Cornelius Bucher Santino Del Fabbro
15.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	portugiesische Messe
17.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Sonntagabendmesse mit Predigt
17.00 Uhr	Zürcher RehaZentrum Davos	ökum. Wortgottesdienst

Montag, 3. April 2017

09.00 Uhr	Marienkirche	Eucharistiefeier
-----------	--------------	------------------

Dienstag, 4. April 2017

18.00 Uhr	Marienkirche	HI. Isidor
18.30 Uhr	Marienkirche	Eucharistische Anbetung
		Abendmesse

Mittwoch, 5. April 2017

09.45 Uhr	Marienkirche	HI. Vinzenz Ferrer
14.00 Uhr	Treffpunkt Marienkirche	Fiire mit de Chliine
17.00 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Palmenbasteln für Palmsonntag
		Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. April 2017

14.15 Uhr	Alterszentrum Guggerbach	Seniorenmesse mit Bussfeier für das Osterfest sowie der Erteilung der Krankensalbung anschl. Kaffee und Kuchen
14.30 Uhr	Treffpunkt Marienkirche	„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas



Gottesdienste und Anlässe 28. Februar - 1. Mai 2017

Freitag, 7. April 2017

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
ab 16.00 Uhr Marienkirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.30 - 18.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Herz-Jesu-Freitag - Schmerzensfreitag

Wortgottesdienst mit Krankenkommunion
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Versöhnungsweg - Erstbeichte
Herz-Jesu-Messe mit sakramentalem Segen
Aussetzung und stille eucharistische Anbetung

Samstag, 8. April 2017

10.00 Uhr Spital Davos
16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Wortgottesdienst mit Krankenkommunion
Beichtgelegenheit vor Ostern
Besammlung bei der Pfarrwiese | Palmweihe
Evangelium | Palmprozession | Festlicher Einzug
Passion nach Matthäus | Festmesse
kroatische Messe

19.30 Uhr Marienkirche

Sonntag, 9. April 2017

PALMSONNTAG - Beginn der HI. Woche

Kollekte: Fastenopfer

09.45 Uhr Pfarreizentrum

Besammlung | Palmweihe | Evangelium
Palmprozession mit Eseli

10.15 Uhr Marienkirche

Festlicher Einzug | Passion nach Matthäus
(Kurzfassung) | Familienmesse
Zmittenand (s. Einlage in der Mitte)

11.30 Uhr Villa Vecchia Dorf

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

**Bussfeier zur Vorbereitung der Gemeinde auf
das Osterfest** | anschl. Beichtgelegenheit
ökum. Wortgottesdienst

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Montag, 10. April 2017

09.00 Uhr Marienkirche

Eucharistiefeier | Votivmesse vom Leiden Christi

Dienstag, 11. April 2017

18.00 Uhr Marienkirche

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

18.30 Uhr Marienkirche

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 12. April 2017

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
anschliessend Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier | Votivmesse vom Leiden Christi
Beichtgelegenheit auf Ostern

Donnerstag, 13. April 2017

10.30 Uhr Kathedrale Chur

GRÜNDONNERSTAG | HOHER DONNERSTAG

Chrisammesse | Weihe der HI. Öle

Triduum sacrum - Die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod, der Grabesruhe und von der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

17.00 Uhr in unseren Kirchen

20.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Einläuten mit allen Glocken

Festmesse vom letzten Abendmahl | Gloria |
Fusswaschung | Kommunion unter beiderlei Ge-



nach der Abendmahlsmesse

anschl. Marienkirche

ganze Nacht in der Marienkirche

stalten | Übertragung des Allerheiligsten | Altarentblössung | anschliessend GL 925 Ölbergandacht „Mit Jesus wachen und beten“ | Stille gemeinsamer Gang über die Hohe Promenade mit Fackeln und Statiogebiet zur Marienkirche GL 925 Ölbergandacht „Mit Jesus wachen und beten“ | stilles Gebet

Kreuzwache der Kinder und Jugendlichen

Freitag, 14. April 2017

KARFREITAG | FAST- UND ABSTINENZTAG

09.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Schmerzhaftes Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Kreuzwegandacht

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

Kreuzwegandacht

15.00 Uhr Marien- u. Herz-Jesu-Kirche

stilles privates Gebet zur Todesstunde Jesu

16.30 Uhr Marienkirche

Rosenverkauf und Karfreitagsrätschen

17.00 Uhr Marienkirche

Karfreitagliturgie vom Leiden und Sterben

unseres Herrn | Passion nach Matthäus | Kreuz-

anschliessend

verehrung | es singt der Chor der Marienkirche

Novene zur göttlichen Barmherzigkeit | stilles

privates Gebet und Beichtgelegenheit

Samstag, 15. April 2017

KARSAMSTAG - Tag der Grabesruhe Jesu

10.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Trauermette | anschl. Novene zur göttlichen

Barmherzigkeit und Beichtgelegenheit

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

20.50 Uhr vor der Marienkirche

Besammlung und Entzünden des Osterfeuers

21.00 Uhr Marienkirche

Feier der Hl. Osternacht | Weihe des Osterfeuers |

Entzünden der Osterkerze | Exultet | Le-

sungen | Gloria | Erneuerung des Taufversprechens |

Osterwasserweihe und festliche Auferstehungsmesse |

anschl. „Eiertüscha“

Sonntag, 16. April 2017

OSTERSONNTAG

Kollekte: Kirchenmusik | Christen im Heiligen Land

06.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Feier der Hl. Osternacht | Weihe des Osterfeuers vor der Kirche |

Entzünden der Osterkerze

Exultet | Gloria | Erneuerung des Taufversprechens |

Osterwasserweihe und festliche Auferstehungsmesse am Ostermorgen

anschl. „Z'Morga“ mit „Eiertüscha“ im Treff

10.15 Uhr Marienkirche

OSTERHOCHAMT | Chor, Orchester und



anschl. vor der Kirche

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Montag, 17. April 2017

10.00 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Marienkirche

Dienstag, 18. April 2017

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

anschliessend

Mittwoch, 19. April 2017

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.00 Uhr Treffpunkt

Donnerstag, 20. April 2017

08.45 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

14.30 Uhr Treffpunkt Marienkirche

Freitag, 21. April 2017

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

16.00 Uhr Marienkirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

anschliessend

Samstag, 22. April 2017

10.00 Uhr Marienkirche

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

anschliessend

Sonntag, 23. April 2017

Kollekte: Kinder- u. Jugendpastoral Pfarrei

09.45 Uhr Pfarreizentrum

10.00 Uhr Marienkirche

Solisten bringen die „Festmesse“ in D-Dur von Michael Haydn sowie das „Halleluja“ von G. F. Händel zur Aufführung

Pfarreiapéro mit „Eiertütscha“

Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

HOCHAMT am Osterabend mit Festpredigt

anschl. „Eiertütscha“ vor der Kirche

Österliche Wortgottesfeier

OSTERMONTAG

Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

Festmesse am Ostermontag

Osteroktav

Eucharistische Anbetung

Abendmesse

Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

Osteroktav

Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

Eucharistiefeyer

Pfarreratssitzung

Osteroktav

Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

Eucharistiefeyer | Ged.: Familie Susak

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Osteroktav - Hl. Konrad von Parzham

Eucharistiefeyer mit Krankenkommunion

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Probe und Beichte der Erstkommunionkinder

Eucharistiefeyer

Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

Osteroktav

Probe und Beichte der Erstkommunionkinder

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Eucharistiefeyer am Vorabend

Stiftsm.: Erb-Fricke Anna und Martin

Würsch-Bürli Ida

Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

WEISSER SONNTAG - Barmherzigkeitsfest

Besammlung der Erstkommunionkinder und Einzug in die Marienkirche

Festmesse zur Hl. Erstkommunion

Gottesdienste und Anlässe 28. Februar - 1. Mai 2017

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Montag, 24. April 2017

09.00 Uhr Marienkirche

anschl. Treffpunkt

Dienstag, 25. April 2017

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 26. April 2017

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Donnerstag, 27. April 2017

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

14.30 Uhr Treffpunkt Marienkirche

Freitag, 28. April 2017

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 29. April 2017

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 30. April 2017

Kollekte: Dr. Ruth Pfau

10.15 Uhr Marienkirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Montag, 1. Mai 2017

09.00 Uhr Marienkirche

Beichtgelegenheit

Sonntagabendmesse zum Barmherzigkeitsfest | Aussetzung und Gebet zur göttlichen Barmherzigkeit | eucharistischer Segen
ökum. Wortgottesdienst

Hl. Fidelis von Sigmaringen

Dankmesse der Erstkommunionkinder und deren Familien mit Segnung der Geschenke und Devotionalien

Z`Morga für alle

Hl. Markus, Evangelist

Eucharistische Anbetung
Festmesse zum Apostelfest

Eucharistiefeyer

Hl. Petrus Kanisius

Rosenkranzgebet um Gesundheit
Eucharistiefeyer
„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Hl. Peter Chanel

Wortgottesdienst mit Krankenkommunion
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Eucharistiefeyer

Hl. Katharina von Siena

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Eucharistiefeyer am Vorabend
Stiftsm.: Schiessl Anita

3. Sonntag der Osterzeit

Wortgottesdienst, Predigt und Kommunionfeier mit Diakon Martin Filippini
Sonntagabendmesse mit Predigt
ökum. Wortgottesdienst

Hl. Josef, der Arbeiter

Eucharistiefeyer
Ged.: Verstorbene der Familie Bertsch



Aus unserer Gemeinde Informationen

Heizung Herz-Jesu-Kirche

Bei der Heizung in der Herz-Jesu-Kirche kam es im Januar zu technisch bedingten Unregelmässigkeiten. Diese wurden in der Zwischenzeit behoben. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Umzug Pfarreisekretariat

Das Übergangs-Sekretariat wird aufgrund des Neubaus ab 27. März 2017 neu an der Aelastrasse 1, Davos Dorf, sein. Das ist im unteren Stock im Pfarrhaus Dorf, links neben der Herz-Jesu-Kirche, im Forum (alter Kindergarten). Dort erreichen Sie uns zu den üblichen Zeiten.

Rufbereitschaft während dem Umzug

In den Tagen vom 13. - 27. März 2017 wird das Übergangs-Pfarreisekretariat im Dorf eingerichtet. Während dem Umzug bitten wir Sie, unsere Seelsorger direkt auf dem Natel anzurufen. Ihre Natelnummern finden Sie auf Seite 2.

Dekan Susak auf Israelwallfahrt

Pfarrer Kurt Susak wird vom 20. - 30. März 2017 mit einer Pilgergruppe aus Davos im Hl. Land sein. Seine Stellvertretung wird Vikar Pius Betschart übernehmen. Seine Natelnummer lautet 079 709 77 58.

Sonntag für Sonntag: Impulse zur Fastenzeit

Die Fastenzeit ist eine Zeit, die uns Menschen dazu einlädt, das eigene Leben und die eigene Gottesbeziehung zu überdenken. Deshalb möchten wir Sie einladen, dies an den fünf Sonntagen der Fastenzeit intensiv zu tun. Je ein Mitglied des Pastoralteams wird in den Hl. Messen in der Herz-Jesu- u. der Marienkirche einen Gedankenimpuls – passend zu den

jeweiligen Lesungen und des Evangeliums – vorbereiten, der zum Nachdenken anregen will. Weiterführende Gedanken und Texte liegen nach den jeweiligen Heiligen Messen in unseren Kirchen auf.

1. Fastenwochenende: Pius Betschart
2. Fastenwochenende: Kurt Susak
3. Fastenwochenende: K. Allmendinger
4. Fastenwochenende: Martin Filipponi
5. Fastenwochenende: Rosalina Crameri

Fastenzeit, ab in die Stille...!

Die eucharistische Anbetung erlebte in den letzten Jahren an verschiedenen Orten der Welt eine Renaissance. Ob im Unterwallis, in Zug, Luzern, Zürich, Wien oder den USA, überall entstehen Orte der eucharistischen Anbetung. Junge Menschen entdecken neu die Schönheit und Kraft, welche aus der eucharistischen Anbetung ausgeht und suchen solche Orte der Anbetung bewusst auf.

Durch die stille Anbetung entsteht die Möglichkeit mit Gott in Beziehung zu treten, eine Zweisamkeit zu erleben und gestärkt zu werden. Die eucharistische Anbetung geschieht ohne bestimmte Technik und bedarf einzig der Offenheit des Herzens für Gott. Nicht das Tun, sondern das Sein und Verweilen vor Gott steht im Zentrum.

In der kommenden Fastenzeit wird in der Herz-Jesu-Kirche nach der Freitagsabendmesse zusätzlich eine stille eucharistische Anbetung angeboten. Dabei können wir Gott die gleichen Dinge wie die drei Könige darbringen: Gold, Weihrauch und Myrrer. Gold: Steht für die Dankbarkeit gegenüber Gott, in der wir ihm die guten und positiven Dinge des Lebens darbringen. Weihrauch: Der



Aus unserer Gemeinde

Weihrauch steht für das Göttliche und die Anbetung Gottes. Myrrhe: Die Myrrhe steht für das Bittere, die Verletzungen und die Enttäuschungen in unserem Leben, welche wir Gott hinhalten können. Herzliche Einladung!

Bussfeier der Gemeinde auf Ostern

Am Palmsonntag, 9. April, um 17.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.

Kreuzwache am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag sind wieder alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, in der Marienkirche vor dem Kreuz Jesu Wache zu halten. Dies erinnert daran, wie Jesus mit seinen Jüngern betend auf dem Ölberg seinem Todestag entgegenschaut. Die Kreuzwache beginnt mit der Abendmahlsmesse. Anschl. nehmen wir am Gang mit Statio zur Marienkirche teil, wo wir mit Schlafsack und Isomatte übernachten.

Rosen zur Karfreitagliturgie

In unserer Pfarrei ist es schöne Tradition, bei der Kreuzverehrung am Karfreitag eine Rose niederzulegen. Um die Bedeutung dieses persönlichen Aktes zu vertiefen, werden vor der Karfreitagliturgie, die auf vielfachen Wunsch wie die letzten Jahre wieder um 17.00 Uhr beginnt, Rosen zum Verkauf angeboten. Der Erlös des Rosenverkaufs geht wie immer an das ökum. Fastenopferprojekt.

Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Davos
Ausgaben: 10x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinden gratis,
Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 2400 Exemplare
nächste Ausgabe: 04 / 2017
Montag, 1. Mai - Sonntag, 28. Mai 2017
Redaktionsschluss: 10. April 2017

Karfreitagsrätchen der Ministranten

Traditionell schweigen vom Gloria am Hohen Donnerstag bis zum Gloria der Osternacht die Kirchenglocken. Es ist Brauch, während dieser Zeit, die Gottesdienstbesucher mit dem Karfreitagsrätchen in die Kirche zu rufen. Die Ministranten freuen sich schon das ganze Jahr darauf.

In unseren Gemeinden wurden getauft:



Schneider Thill Andreas
9. Oktober 2016
Spanò Aurora
23. Oktober 2016
Fontana Mathea-Pia
5. November 2016
Brugger Frida Ulrike
5. November 2016
Müller Enea Jay
6. November 2016
von Arx Charlize u. Maxime
13. November 2016
Sciaroni Alyssia
20. November 2016
Perreira Gomes Lourenço u. Martim
3. Dezember 2016
Weber Corsin
29. Januar 2017

Unsere Verstorbenen

Renner Egidio
20. März 1924 -
3. Januar 2017
Gut-Netzer Silvoria
26. Mai 1932 -
13. Januar 2017



FAMILIENTAG

mit anschliessender
Goodbye-Party
vom Pfarreizentrum



Sonntag, 12. März 2017

10.15 Uhr Eucharistiefeier in der **Marienkirche**
mit anschliessendem „z'Mittag“ im **Pfarreizentrum**

Vorstellung des Jahresprojektes „**Jann Andri Sunshine Verein**“

Kinderbetreuung, Cocktailbar, Ausmalen und Anspraysen der Wände,
Diashow und vieles mehr!



Herzliche Einladung!

Katholische Pfarrei Davos



Pfarrer Kurt B. Susak, Dekan
Obere Str. 33 | 7270 Davos Platz
Tel.: 076 375 11 66
kurt.susak@davoskath.ch

Pfarrer Paul Schlienger
Kath. Pfarramt | 7459 Stierva
Tel.: 079 761 14 87

P. Dr. Stephan Pezolt OSB
Tel.: 076 753 77 25
p.stephan.osb@gmail.com

Kath. Kirchgemeinde Albula
Präsident: Werner Wind
Rossweg 93F | 7493 Schmitten
081 404 23 40 | wwind@bluewin.ch

Kath. Kirchgemeinde Brienz
Präsident: Hermann Bossi 081 681 17 85
Pfarreisekretariat
Aelastrasse 1
7260 Davos Dorf
081 410 09 70 | info@davoskath.ch

Montag, 27. Februar 2017

17.45 Uhr Stierva

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Stierva

Abendmesse

Mittwoch, 1. März 2017

ASCHERMITTWOCH - Fast- u. Abstinenztag

Beginn der österlichen Busszeit - Fastenzeit | in allen Hl. Messen Weihe und Erteilung des Aschenkreuzes - „Bedenke Mensch, dass du Staub bist“

09.00 Uhr Mon

Aschermittwochsmesse

Stiftsm.: Martha Gallin-Camen

09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Aschermittwochsmesse

17.00 Uhr Tiefencastel

Aschermittwochsmesse

18.30 Uhr Alvaschein

Rosenkranzgebet um eine gute Fastenzeit

19.00 Uhr Alvaschein

Aschermittwochsmesse

19.00 Uhr Alvaneu Dorf

Aschermittwochsmesse

19.00 Uhr Surava

Aschermittwochsmesse

Donnerstag, 2. März 2017

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Abendmesse | Ged.: Arme Seelen

Freitag, 3. März 2017

Herz-Jesu-Freitag - Weltgebetstag der Frauen

08.30 Uhr Alvaneu Dorf

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

09.00 Uhr Alvaneu Dorf

Herz-Jesu-Messe mit sakram. Segen

17.45 Uhr Alvaschein

Beichtgelegenheit

18.15 Uhr Alvaschein

Rosenkranzgebet um eine gute Fastenzeit

19.00 Uhr Alvaschein

Herz-Jesu-Messe mit sakram. Segen

19.00 Uhr Bergün, evang.-ref. Kiche

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebets-
tag der Frauen

Samstag, 4. März 2017

Herz-Mariä-Samstag

18.30 Uhr Filisur

Aussetzung, Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Filisur

Eucharistiefeier am Vorabend für die
Gemeinden Filisur und Bergün



Sonntag, 5. März 2017

1. FASTENSONNTAG

Kollekte: Fastenopfer

09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

09.00 Uhr Stierva

09.30 Uhr Tiefencastel

10.00 Uhr Alvaneu Dorf

10.30 Uhr Alvaneu Dorf

10.00 Uhr Alvaschein

10.30 Uhr Alvaschein

10.00 Uhr Brienz

10.30 Uhr Brienz

10.30 Uhr Surava

17.00 Uhr Tiefencastel

19.00 Uhr Mon

Montag, 6. März 2017

17.45 Uhr Stierva

18.30 Uhr Stierva

Dienstag, 7. März 2017

18.15 Uhr Alvaschein

19.00 Uhr Alvaschein

Mittwoch, 8. März 2017

09.00 Uhr Mon

Donnerstag, 9. März 2017

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Freitag, 10. März 2017

10.00 Uhr Alvaneu Envia

Samstag, 11. März 2017

18.30 Uhr Surava

19.00 Uhr Surava

Sonntag, 12. März 2017

2. FASTENSONNTAG

Kollekte: Jann Andri Sunshine Verein

09.00 Uhr Brienz

09.00 Uhr Mon

Sonntagsmesse | Stiftsm.: Nathalie Brassier
Katharina Brassier | Jakob Caspar

Sonntagsmesse

Sonntagsmesse

Rosenkranzgebet um eine gute Fastenzeit

Sonntagsmesse | Stiftsm.: Simeon Murrezi

Maria Madleina Ardüser

Rosenkranzgebet um eine gute Fastenzeit

Sonntagsmesse

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntagsmesse | Ged.: Pater Marco

Kreuzwegandacht

Sonntagabendmesse

Hl. Fridolin von Säckingen

Rosenkranzgebet

Abendmesse | Stiftsm.: Othmar Farrér-Farrér

Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

Rosenkranzgebet

Abendmesse

Stiftsm.: Leontina u. Johann Baselgia-Cadonau

Hl. Johannes von Gott

Eucharistiefeier

Stiftsm.: Anna Maria Bossi-Augustin

Franziska von Rom

Rosenkranzgebet um eine gute Fastenzeit

Abendmesse | Ged.: verst. Priester d. Pfarrei

Eucharistiefeier im Altersheim mit Kranken-
kommunion

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

Eucharistiefeier am Vorabend

Stiftsm.: Adelina Müller-Cadosch

Sonntagsmesse | Stiftsm.: Andreia u. Paulina
Augustin-Rudolf | Paulina Liesch

Sonntagsmesse



09.30 Uhr Tiefencastel
10.00 Uhr Alvaneu Dorf
10.30 Uhr Alvaneu Dorf

10.00 Uhr Schmitten, Pfarrhaus
10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
10.30 Uhr Stierva
16.30 Uhr Bergün
17.00 Uhr Bergün
18.30 Uhr Alvaschein
19.00 Uhr Alvaschein

Montag, 13. März 2017

17.45 Uhr Stierva
18.30 Uhr Stierva

Dienstag, 14. März 2017

18.15 Uhr Alvaschein
19.00 Uhr Alvaschein

Mittwoch, 15. März 2017

09.00 Uhr Mon

Donnerstag, 16. März 2017

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Freitag, 17. März 2017

10.00 Uhr Alvaneu Envia

Samstag, 18. März 2017

08.30 Uhr Alvaneu **Bad**
09.00 Uhr Alvaneu **Bad**
09.30 Uhr Alvaschein
10.00 Uhr Alvaschein
18.30 Uhr Filisur
19.00 Uhr Filisur

Sonntag, 19. März 2017

Kollekte: Antoniuskasse
08.30 Uhr Schmitten, Pfarrhaus

Sonntagmesse
Rosenkranzgebet für unsere Gemeinden
Sonntagmesse | Stiftsm.: Josef Laim-Balzer
Pfarrer Sigisbert Berther
Kreuzwegandacht an den Stationen zur Kirche
(bei Regen in der Kirche)
Sonntagmesse
Sonntagmesse
Kreuzwegandacht und Beichtgelegenheit
Sonntagabendmesse für Bergün und Filisur
Kreuzwegandacht
Sonntagabendmesse

Rosenkranzgebet
Abendmesse
Stiftsm.: Sigismund Andenmatten-Huber

Hl. Mathilda

Rosenkranzgebet
Abendmesse | Ged.: Arme Seelen

Hl. Klemens Maria Hofbauer

Eucharistiefeier
Stiftsm.: Victor u. Anna Bonifazi-Meier

Rosenkranzgebet
Abendmesse | Ged.: persönl. Anliegen

Hl. Getrud und Hl. Patrick

Eucharistiefeier im Altersheim mit Kranken-
kommunion

Hl. Cyrill von Jerusalem

Rosenkranzgebet zum Josefstag
Festmesse zu Ehren des Hl. Josef
Rosenkranzgebet zum Josefstag
Festmesse zu Ehren des Hl. Josef
Aussetzung, Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
Eucharistiefeier zu Ehren des Hl. Josef für die
Gemeinden Filisur und Bergün

3. FASTENSONNTAG

Kreuzwegandacht an den Stationen zur Kirche
(bei Regen in der Kirche)



09.00 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche	Sonntagsmesse zu Ehren des Hl. Josef Stiftsm.: Emil u. Maria Balzer-Baggin Myrtha Durisch-Caspar Ged.: Beat Brazerol-Balzer
08.30 Uhr	Alvaneu Dorf	Rosenkranzgebet für die Familien
09.00 Uhr	Alvaneu Dorf	Sonntagsmesse Stiftsm.: Jakob Baselgia, Josef Marty Gerber, Clemens Gerber, Vinzens Gerber, Rita Burri
08.30 Uhr	Alvaschein	Rosenkranzgebet für die Familien
09.00 Uhr	Alvaschein	Sonntagsmesse
09.00 Uhr	Brienz	Sonntagsmesse Stiftsm.: Joseph Anton u. Elisabeth Durisch- Albertin u. Sohn Franz Joseph
09.30 Uhr	Tiefencastel	Sonntagsmesse
10.00 Uhr	Filisur	Ökum. Gottesdienst mit Schülern der Primar- schule Filisur anschl. Fastenzmittag im Treff
10.30 Uhr	Mon	Sonntagsmesse
10.30 Uhr	Surava	Sonntagsmesse Stiftsm.: Paula Engler
17.00 Uhr	Tiefencastel	Kreuzwegandacht
19.00 Uhr	Stierva	Sonntagabendmesse
Montag, 20. März 2017		HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER
17.45 Uhr	Stierva	Rosenkranzgebet zum Josefstag
18.30 Uhr	Stierva	Festmesse zu Ehren des Hl. Josef Stiftsm.: Franz Anton Farrér
Dienstag, 21. März 2017		
18.15 Uhr	Alvaschein	Rosenkranzgebet für unsere Familien
19.00 Uhr	Alvaschein	Abendmesse Ged.: Arme Seelen
Mittwoch, 22. März 2017		
09.00 Uhr	Mon	Eucharistiefeier Stiftsm.: Gira u. Anna Jörgustin-Albertin
Donnerstag, 23. März 2017		
18.00 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche	Abendmesse
Freitag, 24. März 2017		
10.00 Uhr	Alvaneu Envia	Eucharistiefeier im Altersheim mit Kranken- kommunion
Samstag, 25. März 2017		HOCHFEST VERKÜNDUNG DES HERRN
18.30 Uhr	Alvaneu Bad	Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	Alvaneu Bad	Festmesse zum Hochfest
18.30 Uhr	Schmitten, Pfarrhaus	Kreuzwegandacht an den Stationen zur Kirche (bei Regen in der Kirche)
19.00 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche	Eucharistiefeier am Vorabend Stiftsm.: Anton und Salome Balzer-Brazerol
19.00 Uhr	Brienz	Eucharistiefeier am Vorabend Stiftsm.: Geldi u. Anna Maria Bisculm-Romagna

Kollekte: Kirche in Not - Christen im Nahen Osten

09.00 Uhr	Stierva	Sonntagsmesse
09.00 Uhr	Surava	Sonntagsmesse
10.00 Uhr	Tiefencastel	Sonntagsmesse
10.00 Uhr	Alvaneu Dorf	Kreuzwegandacht
10.30 Uhr	Alvaneu Dorf	Sonntagsmesse Stiftsm.: Marcus Gerber Monika Meier Lydia Derungs
10.00 Uhr	Alvaschein	Kreuzwegandacht
10.30 Uhr	Alvaschein	Sonntagsmesse
16.30 Uhr	Bergün	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	Bergün	Sonntagabendmesse für Bergün und Filisur
17.00 Uhr	Tiefencastel	Kreuzwegandacht
19.00 Uhr	Mon	Sonntagabendmesse

Montag, 27. März 2017

17.45 Uhr	Stierva	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Stierva	Abendmesse Stiftsm.: Niklaus Huber-Brenn

Dienstag, 28. März 2017

18.15 Uhr	Alvaschein	Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	Alvaschein	Abendmesse

Mittwoch, 29. März 2017

09.00 Uhr	Mon	Eucharistiefeier Stiftsm.: pro confraternitate
-----------	-----	--

Donnerstag, 30. März 2017

18.00 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche	Abendmesse Siftsmesse: Emil Andreas Spinas-Caspar

Freitag, 31. März 2017

10.00 Uhr	Alvaneu Envia	Eucharistiefeier im Altersheim mit Krankenkommunion
-----------	---------------	---

Samstag, 1. April 2017

18.30 Uhr	Filisur	Aussetzung, Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
19.00 Uhr	Filisur	Eucharistiefeier am Vorabend für die Gemeinden Filisur und Bergün
18.30 Uhr	Schmitten, Pfarrhaus	Kreuzwegandacht an den Stationen zur Kirche (bei Regen in der Kirche)
19.00 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche	Eucharistiefeier am Vorabend
19.00 Uhr	Mon	Eucharistiefeier am Vorabend
20.00 Uhr	Turnhalle Schmitten	Jahreskonzert des Musikvereins Schmitten

Sonntag, 2. April 2017

FAMILIENTAG ALBULA - 5. FASTENSONNTAG

Kollekte: Fastenopfer

08.30 Uhr	Alvaschein	Rosenkranzgebet
-----------	------------	-----------------



09.00 Uhr Alvaschein

09.00 Uhr Brienz

09.30 Uhr Tiefencastel

10.30 Uhr Alvaneu Dorf

anschl. Turnhalle Alvaneu

19.00 Uhr Stierva

Montag, 3. April 2017

17.45 Uhr Stierva

18.30 Uhr Stierva

Dienstag, 4. April 2017

18.15 Uhr Alvaschein

19.00 Uhr Alvaschein

Mittwoch, 5. April 2017

09.00 Uhr Mon

Donnerstag, 6. April 2017

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Freitag, 7. April 2017

08.30 Uhr Alvaneu Dorf

09.00 Uhr Alvaneu Dorf

17.45 Uhr Alvaschein

18.15 Uhr Alvaschein

19.00 Uhr Alvaschein

Samstag, 8. April 2017

18.30 Uhr Alvaneu **Bad**

19.00 Uhr Alvaneu **Bad**

Sonntagsmesse

Sonntagsmesse | Stiftsm.: Anton Bonifazi-Heinisch | Catrina und Franz Candreia-Bossi
Bussandacht und Sonntagsmesse

**Familienmesse zum Familientag unseres Seel-
sorgeraums Albula** mit Schülern der Oberstufe

Tiefencastel und dem Musikverein Schmitten.
Verabschiedung der Kirchgemeindevorstände
aller früheren Kirchgemeinden (s. S. 35)

Gemeindefest mit Mittagessen und musikalischer
Unterhaltung durch den Musikverein
Schmitten zugunsten des Fastenopfers
Sonntagabendmesse

Rosenkranzgebet

Abendmesse | Stiftsm.: Gion Gieri u. Anna Maria
Brenn-Candreia

Hl. Isidor

Rosenkranzgebet

Abendmesse

Hl. Vinzenz Ferrer

Eucharistiefeier

Stiftsm.: Maria Cathomen-Bossi

Rosenkranzgebet

Abendmesse | Stiftsm.: Cäcilia Caspar

Herz-Jesu-Freitag

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Herz-Jesu-Messe mit sakram. Segen

Beichtgelegenheit

Rosenkranzgebet

Herz-Jesu-Messe mit sakram. Segen

Stiftsm.: Alma von Peterelli-Albrici, Giulitta u.

Emelia von Peterelli

Herz-Mariä-Samstag

Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier am Vorabend

Stiftsm.: Carmen Vock-Brenn | P. Oskar Brenn

Fabiola Brenn

Sonntag, 9. April 2017

Kollekte: Fastenopfer

PALMSONNTAG - Beginn der Hl. Woche

In allen Hl. Messen: Palmweihe - Evangelium - Palmprozession - Eucharistiefeier mit Passion nach Matthäus

09.00 Uhr	Mon	Feier der Palmsonntags - Festmesse
09.00 Uhr	Brienz	Feier der Palmsonntags - Festmesse
09.00 Uhr	Surava, Dorfbrunnen	Feier der Palmsonntags - Festmesse Stiftsmesse: Josef Jost
09.15 Uhr	Tiefencastel	Feier der Palmsonntags - Festmesse
10.30 Uhr	Alvaneu Dorf, Schulhaus	Feier des Palmsonntags mit den Erstkommunionkindern und deren Familien - Festmesse Stiftsmessen: Familien Alber-Fessler und Familien Ehrensperger-Alber Ulrica Tscharner-Laim Mario und Rosa Schena-Platz Agnes, Barbara und Elisabeth Balzer Monika u. Martin Platz-Laim
10.30 Uhr	Schmitten, Schulhaus	Feier der Palmsonntags - Festmesse Stifts.: Maria Anna Gruber-Caspar
10.30 Uhr	Stierva	Feier der Palmsonntags - Festmesse
17.00 Uhr	Bergün, vor der Kirche	Feier der Palmsonntags - Festmesse
18.30 Uhr	Alvaschein	Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	Alvaschein	Feier der Palmsonntags - Festmesse
19.00 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche	Zentrale Bussfeier der Gemeinden auf Ostern anschl. Beichtgelegenheit

Donnerstag, 13. April 2017

10.30 Uhr Kathedrale Chur

GRÜNDONNERSTAG | HOHER DONNERSTAG

Chrisammesse | Weihe der Hl. Öle

Triduum sacrum - Die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod, der Grabesruhe und von der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

17.00 Uhr	in unseren Kirchen	Einläuten mit allen Glocken
17.30 Uhr	Stierva	Festmesse vom letzten Abendmahl Stiftsm.: Alfred Candreia-Kuster
18.00 Uhr	Brienz	Festmesse vom letzten Abendmahl
18.30 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche	Festmesse vom letzten Abendmahl
18.30 Uhr	Surava	Festmesse vom letzten Abendmahl
19.00 Uhr	Alvaschein	Festmesse vom letzten Abendmahl
19.00 Uhr	Tiefencastel	Festmesse vom letzten Abendmahl
20.00 Uhr	Alvaneu Dorf	Festmesse vom letzten Abendmahl

Freitag, 14. April 2017

KARFREITAG | FAST- UND ABSTINENZTAG

Kollekte: Christen im Heiligen Land

09.00 Uhr	Alvaschein	Kreuzwegandacht
14.30 Uhr	Alvaschein	Beichtgelegenheit
15.00 Uhr	Alvaschein	Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
20.00 Uhr	Alvaschein	Karfreitags-Prozession
09.00 Uhr	Stierva	Kreuzwegandacht



09.30 Uhr	Stierva	Beichtgelegenheit
16.30 Uhr	Stierva	Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
10.30 Uhr	Mon	Kreuzwegandacht
11.00 Uhr	Mon	Beichtgelegenheit
15.00 Uhr	Mon	Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
10.00 Uhr	Alvaneu Envia	Kreuzwegandacht für die Bewohner
14.30 Uhr	Alvaneu Dorf	Kreuzwegandacht
15.00 Uhr	Alvaneu Dorf	Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
10.00 Uhr	Schmitten, Pfarrhaus	Kreuzwegandacht an den Stationen zur Kirche (bei Regen in der Kirche)
10.30 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche	Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
10.00 Uhr	Surava	Kreuzwegandacht
10.30 Uhr	Surava	Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
10.00 Uhr	Filisur	Kreuzwegandacht
10.30 Uhr	Filisur	Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
13.30 Uhr	Bergün	Kreuzwegandacht
14.00 Uhr	Bergün	Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
14.30 Uhr	Brienz	Kreuzwegandacht
15.00 Uhr	Brienz	Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
anschl.	Brienz	Beichtgelegenheit
16.00 Uhr	Tiefencastel	Karfreitagsliturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
19.30 Uhr	Tiefencastel	Karfreitags-Prozession

Samstag, 15. April 2017

10.00 Uhr	Alvaneu Dorf
10.00 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche

KARSAMSTAG - Tag der Grabesruhe Jesu

Beichtgelegenheit auf Ostern
Beichtgelegenheit auf Ostern

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

In allen Osternachtsfeiern: Osterfeuer - Weihe der Osterkerze - Exultet - Gloria - Erneuerung des Taufversprechens - Osterwasserweihe und festliche Auferstehungsmesse

19.00 Uhr	Alvaneu Dorf	Feier der Hl. Osternacht
19.00 Uhr	Brienz	Feier der Hl. Osternacht
19.30 Uhr	Tiefencastel	Feier der Hl. Osternacht
20.00 Uhr	Stierva	Feier der Hl. Osternacht Stiftsm.: Mengia Simonet-Philipp
20.30 Uhr	Alvaschein	Feier der Hl. Osternacht
21.00 Uhr	Schmitten, Pfarrkirche	Feier der Hl. Osternacht

Sonntag, 16. April 2017

OSTERSONNTAG

Kollekte: Christen im Heiligen Land

09.00 Uhr	Alvaschein	OSTERHOCHAMT
09.00 Uhr	Alvaneu Dorf	OSTERHOCHAMT
09.00 Uhr	Brienz	OSTERHOCHAMT



09.00 Uhr Filisur
09.30 Uhr Tiefencastel
10.30 Uhr Mon
10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
10.30 Uhr Stierva
10.30 Uhr Surava
17.00 Uhr Bergün

Montag, 17. April 2017

09.00 Uhr Alvaneu **Bad**
09.00 Uhr Brienz
10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
10.30 Uhr Tiefencastel

Dienstag, 18. April 2017

18.15 Uhr Alvaschein
19.00 Uhr Alvaschein

Mittwoch, 19. April 2017

09.00 Uhr Mon

Donnerstag, 20. April 2017

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Freitag, 21. April 2017

10.00 Uhr Alvaneu Envia

Samstag, 22. April 2017

19.00 Uhr Brienz

19.00 Uhr Tiefencastel

Sonntag, 23. April 2017

Kollekte: Kinder- u. Jugendpastoral Pfarrei

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

09.00 Uhr Stierva
10.00 Uhr Alvaschein
10.30 Uhr Alvaschein
10.15 Uhr Alvaneu Schulhaus

10.30 Uhr Alvaneu Dorf

10.30 Uhr Surava

OSTERHOCHAMT
OSTERHOCHAMT
OSTERHOCHAMT
OSTERHOCHAMT
OSTERHOCHAMT
OSTERHOCHAMT
OSTERHOCHAMT

OSTERMONTAG

Festmesse am Ostermontag
Festmesse am Ostermontag
Festmesse am Ostermontag
Festmesse am Ostermontag

Osteroktav

Rosenkranzgebet
Abendmesse

Osteroktav

Eucharistiefeier
Stiftsm.: Giuliana Albertin-Casanova

Osteroktav

Rosenkranzgebet
Abendmesse

Osteroktav

Eucharistiefeier im Altersheim mit Krankenkommunion

Osteroktav

Eucharistiefeier am Vorabend | Stiftsm.: Georg Candreia+Marioschla Wenzin-Candreia
Eucharistiefeier am Vorabend

WEISSER SONNTAG - Barmherzigkeitsfest

Rosenkranzgebet zur Barmherzigkeit Gottes
Sonntagsmesse

Stiftsm.: Hedwig u. Arthur Balzer-Caspar
Sonntagsmesse

Rosenkranzgebet zur Barmherzigkeit Gottes
Sonntagsmesse

Besammlung der Erstkommunionkinder zum Einzug in die Pfarrkirche

Festmesse zur Hl. Erstkommunion

HOCHAMT (Georgsfest) zum Patronatsfest der Pfarrkirche und Pfarrei St. Georg



19.00 Uhr Bergün
19.00 Uhr Mon

Montag, 24. April 2017

17.45 Uhr Stierva
18.30 Uhr Stierva

Dienstag, 25. April 2017

18.15 Uhr Alvaschein
19.00 Uhr Alvaschein

Mittwoch, 26. April 2017

09.00 Uhr Mon

Donnerstag, 27. April 2017

18.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
19.00 Uhr Tiefencastel

Freitag, 28. April 2017

10.00 Uhr Alvaneu Envia

Samstag, 29. April 2017

18.30 Uhr Filisur
19.00 Uhr Filisur

Sonntag, 30. April 2017

Kollekte: Dr. Ruth Pfau

08.30 Uhr Brienz

09.00 Uhr Mon

09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

10.00 Uhr Tiefencastel

10.00 Uhr Alvaneu **Bad**

10.30 Uhr Alvaneu **Bad**

10.15 Uhr Bergün vor der Kirche

10.30 Uhr Bergün

10.30 Uhr Surava

18.30 Uhr Alvaschein

19.00 Uhr Alvaschein

Montag, 1. Mai 2017

17.45 Uhr Stierva

18.30 Uhr Stierva

Sonntagabendmesse für Bergün u. Filisur
Sonntagabendmesse

Hl. Fidelis von Sigmaringen

Rosenkranzgebet

Abendmesse

Stiftsm.: Anna Catharina u. Lorenz Farrér

Hl. Markus, Evangelist

Rosenkranzgebet

Abendmesse | Stiftsm.: Sr. Ortega Anna Projer

Eucharistiefeier

Stiftsm.: Maria u. Stefan Farrér-Albertin

Hl. Petrus Kanisius

Rosenkranzgebet

Abendmesse

Gebet am Bildstock sontg Ambriesch

Hl. Peter Chanel

Eucharistiefeier im Altersheim mit Kranken-
kommunion

Hl. Katharinavon Siena

Aussetzung, Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
Eucharistiefeier am Vorabend für die
Gemeinden Filisur und Bergün

3. Sonntag der Osterzeit

Sonntagsmesse | Stiftsm.: Edmund Liesch-
Caviezel | Tina Bisculm

Sonntagsmesse

Sonntagsmesse

Sonntagsmesse

Stiftsm.: Battista u. Anna Maria Ragazzi-Cadosch

Rosenkranzgebet für unsere Familien

Sonntagsmesse

Besammlung der Erstkommunionkinder

Festmesse zur Hl. Erstkommunion

Sonntagsmesse | Stiftsm.: Jürg u. Sabina Ardüser

Rosenkranzgebet

Sonntagabendmesse

Hl. Josef, der Arbeiter

Rosenkranzgebet

Abendmesse zu Ehren des Hl. Josef



Ökum. Weltgebetstag der Frauen

Verbunden mit vielen Menschen auf der ganzen Welt feiern wir am Freitag, 3. März, um 19.00 Uhr, in der evang. - ref. Kirche Bergün, auch im Albulatal den Weltgebetstag – dieses Jahr mit einer Liturgie aus dem Inselstaat Philippinen. Wir hören auf die Stimmen der Filipinas, erfahren von ihren Sorgen und teilen sie mit ihnen im gemeinsamen Beten und Feiern. Im Zentrum der Liturgie steht das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Matthäus 20,1-16). Es konfrontiert uns mit der Frage: «Was ist gerecht?»

Das Vorbereitungsteam - Frauen aus Bergün und Flisur-Albual/Alvra - freut sich auf einen grossen Kreis von mitfeiernden Frauen und Männern aller Konfessionen!

Erstkommunion Alvaneu und Bergün

In Alvaneu feiern die Kinder am Weissen Sonntag, 23. April, um 10.30 Uhr, und in Bergün am Sonntag, 30. April, um 10.30 Uhr, das Fest ihrer Hl. Erstkommunion. Im

Religionsunterricht sowie bei gemeinsamen Projekttagen in Davos, wurden die Kinder von Vikar Pius Betschart und Religionslehrer Markus Peng mit Freude und Engagement vorbereitet. Ihnen gilt unser herzlicher Dank.

Unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien wünschen wir einen gesegneten Ehrentag und bitten die Gemeindeglieder um ihr begleitendes Gebet.

Brazierol Jana
Caviezel Julian
Döllerer Collin
Gubser Marino
Raffainer Marlen
Tinoco Palma Gema

Bussfeier für unsere Gemeinden

Am Palmsonntag, 9. April, findet um 19.00 Uhr in Schmitten die zentrale Bussfeier für den Seelsorgeraum statt. Bitte beachten Sie auch die zahlreichen Beichtgelegenheiten auf Ostern. Wir wünschen Ihnen frohe Ostertage!



FAMILIENTAG

mit anschliessendem

PFARREI Z' MITTAG



Sonntag, 2. April 2017

10.30 Uhr Familienmesse in der **Pfarrkirche Alvaneu**

mit Schülern der Oberstufe Tiefencastel

anschliessend „Pfarrei z'Mittag“ in der **Turnhalle**

musikalisch umrahmt durch die „**Musikkapelle Schmitten**“

Verabschiedung der ehemaligen **Kirchgemeindevorstände**

Erlös für das **Fastenopfer Luzern**



Herzliche Einladung!

Kath. Seelsorgeraum Albula



Auferstehung

Deine Auferstehung, Jesus,
sprengt meinen Horizont.
Du passt in kein
Koordinatensystem.
Mein Verstand reibt sich
an seinen Grenzen.

Aber mein Herz schlägt österlich.
Ich fühle mich wie neu geboren,
Du bist mein guter Hirte geworden.
Ich jubiliere,
singe
und bete zu Dir.

Reinhard Ellsel